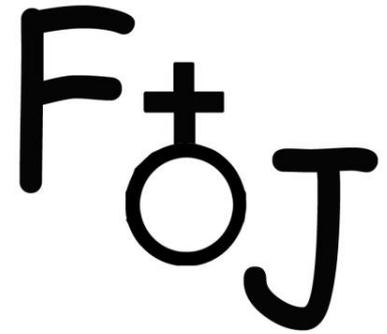


Protokoll der Mitgliederversammlung des Fördervereins Offene Jugendarbeit (FOJ) am 08.10.2024



Leitung: Dekanatsjugendreferentin Christina Studtrucker
(Vorsitzende)

Protokoll: Pfarrerin Gerhild Ehrmann (stellvertretende Vorsitzende)

Weitere anwesende Mitglieder: Christoph Klose (Kassenprüfer), Christa Mann
(Kassenwartin), Astrid Maul; Karl Breitenbücher, Stefan Hiby, Elsa Hoch, Brunhilde Vorndran.

Gast: Religionspädagogin Carina Sehmisch

Entschuldigt: Dekan Karl-Uwe Rasp

Anlagen zum Protokoll: Vorschlag zur Satzungsänderung vom 02.08.2024 (wurde mit der
Einladung versandt)

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Eröffnung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Beschluss über die Tagesordnung
4. Bericht des Vorstandes und der Kassenwartin mit Aussprache
5. (fehlt in der Einladung)
6. Bericht des Kassenprüfers
7. Entlastung des Vorstandes
8. Vorstellung und Abstimmung über die Satzungsänderung (s. Anhang)
9. Vorschlag und Abstimmung über die Erhöhung des Mitgliedsbeitrages
10. Verschiedenes

1. Begrüßung und Eröffnung

C. Studtrucker begrüßt die Anwesenden im Namen des Vorstandes und eröffnet die Sitzung.

2. Feststellung der Beschlussfähigkeit

C. Studtrucker stellt die Beschlussfähigkeit der Versammlung fest. Die Einladung ist fristgerecht zugegangen.

3. Beschluss über die Tagesordnung

Die Tagesordnung wird einstimmig angenommen (9 Ja-, 0 Neinstimmen).

4. Bericht des Vorstandes und der Kassenwartin mit Aussprache

Bei der letzten Mitgliederversammlung im Juni 2023 war eine Satzungsänderung beschlossen worden. Da aber während der Sitzung weitere Änderungsvorschläge eingebracht und beschlossen worden waren, ist die Änderung aus Verfahrensgründen vom Amtsgericht nicht anerkannt worden. Daher liegt der erweiterte Änderungsvorschlag für die heutige Sitzung erneut vor.

K. Müller konnte nach Jahresende 2023 in der Beach Lounge nicht weiterbeschäftigt werden, da die Mittel des Vereins nicht reichten. Er wird für den KV kandidieren und sich weiter in der Jugendarbeit einbringen.

C. Mann legt den Kassenprüfbericht vor.

Demnach betrug der Kontostand zum 01.01.2023:	€ 11.263,77
Die Einnahmen betragen:	€ 3.500,00
Die Ausgaben betragen:	€ 9.558,46
Der Verlust betrug:	€ 6.058,46
Kassenstand zum 31.12.2023:	€ 5.205,31

Der Kassenstand zum Jahresende zum Jahresende 2024 wird bei ca. € 3.200,00 liegen. Die Zahlungen vom Amtsgericht sind 2023/24 regelmäßiger eingegangen als im Vorjahr. Der Verein hat derzeit 17 reguläre und 6 Fördermitglieder. € 400,00 wurden als Mitgliedsbeiträge eingenommen, € 340,00 als Förderbeiträge.

Künftig soll eine MA-Stelle von der Stadt übernommen werden, die in unseren Räumen mit C. Studtrucker zusammenarbeitet, sobald die Renovierung des Jugendhauses abgeschlossen ist.

Derzeit treffen sich Jugendliche regelmäßig im Jugendraum. Sie können für Materialien und Ausstattung (z.B. Musikbox) Geld vom FOJ bekommen. Es ist ein relativ fester, selbst organisierter Kreis aus früheren Konfis und Chormitgliedern, ca. 7-12 Jugendliche. H. Möller hat sich als Jugendleiterin qualifiziert, Th. Riegler ist als hauptamtlicher MA der Kirchengemeinde Ansprechpartner für die Jugendliche.

5. (fehlt in der Tagesordnung)

6. Bericht des Kassenprüfers

Der Kassenprüfer bestätigt die transparente und satzungsgemäße Kassenführung und Verwendung des Geldes. Er beantragt die Entlastung des Vorstandes.

7. Entlastung des Vorstandes

Die Mitglieder beschließen einstimmig die Entlastung des Vorstandes (5 Ja-, 0 Nein-Stimmen)

8. Vorstellung und Abstimmung über die Satzungsänderung (s. Anhang)

Die Mitglieder beschließen einstimmig (9 Ja-, 0 Nein-Stimmen) die vorgeschlagene Satzungsänderung. Der Jahresbeitrag erscheint nun nicht mehr in der Satzung, damit er künftig ohne Satzungsänderung bei der Mitgliederversammlung erhöht werden kann.

9. Vorschlag und Abstimmung über die Erhöhung des Mitgliedsbeitrages

Der Mitgliedsbeitrag von € 25,- wurde seit 2007 nicht erhöht. Im Juni 2024 wurden zuletzt € 25,- abgehoben. Zum 01.06.2025 wird der erhöhte Beitrag auf € 50,- eingezogen. Die Mitglieder beschließen einstimmig (9 Ja-, 0 Nein-Stimmen) die Erhöhung des Mitgliedsbeitrags auf €50,-.

10. Verschiedenes

Vor der Abbuchung des erhöhten Beitrags im kommenden Jahr wird der Vorstand alle Mitglieder in einem freundlichen Brief auf die Beitragserhöhung hinweisen, damit alle rechtzeitig gut darauf vorbereitet sind.

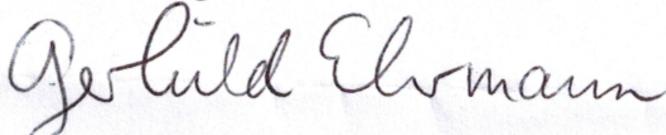
Wir werden in den nächsten Monaten niemanden auf Stundenbasis für die Jugendarbeit anstellen können und halten das Geld bereit für notwendige Anschaffungen. Da bis zur Eröffnung des erneuerten Jugendhauses 2026 noch nicht im großen Stil öffentlichkeitswirksam für besondere Aktivitäten geworben werden kann, werden wir (außer dem vorhandenen Geld des Vereins) keine zusätzlichen Mittel zur Verfügung haben.

Wir möchten wieder verstärkt für die Jugendarbeit und die Arbeit des FOJ werben. Daher bitten wir um Platz (1-2 Seiten) im Gemeindeblatt Frühjahr 2025.

C. Sehmisch hat ab jetzt berufsgruppenübergreifend die 2.Pfarrstelle inne, mit Schwerpunkt Kinder-, Jugend-, Familien- und Konfirmandenarbeit.

Sie wird künftig in unserer Gemeinde hauptverantwortlich für die Jugendarbeit sein. Sie wird demnächst die Konfi-Arbeit starten und Kontakt mit den Jugendlichen aufnehmen.

Die Sitzung endet um 19.55 Uhr.



Protokoll: Gerhild Ehrmann

Bad Neustadt, 11.10.2024